



Stiftung | 19.06.2015 - 10:30

Geschichtsstunde zum Anfassen



Der Oberstufen-Jahrgang der Gesamtschule Marienheide erlebte beim Besuch im Archiv des Liberalismus Geschichte zum Anfassen. Eine lohnende Herausforderung für die Archivare. Da Menschenrechte auf dem Lehrplan standen, lag es nahe, der Diskussion darüber im wahrsten Sinne des Wortes an der „Quelle“, nämlich im Archiv des Liberalismus (ADL), nachzugehen.

Das Archiv und die nahegelegene Schule haben kooperieren bereits seit einigen Jahren, weshalb sich rund 75 Schüler und vier Lehrer auf den Weg nach Niederseßmar machten, um dort sowohl in die Grundlagen der Arbeit eines Archivs als auch in die liberale Tradition der Freiheits-, Grund- und Menschenrechte eingeführt zu werden.

Die große Zahl interessierter Schüler stellte angesichts des knappen Zeit- und Platzbudgets eine erhebliche logistische Herausforderung für das Archiv dar. Während die Archivare quasi im Akkord durch die Räumlichkeiten führten, arbeiteten sechs Gruppen unter Anleitung ihrer Lehrer und der Historiker des Archivs an Texten zur liberalen Grundrechtsdiskussion. Behandelt wurden dabei liberale Stellungnahmen von Friedrich Naumann über Theodor Heuss und Thomas Dehler bis Gerhart Baum zu den wichtigsten Stationen deutscher Verfassungs- und Grundrechtspolitik zwischen 1848 und den Herausforderungen der Globalisierung im 21. Jahrhundert.

[Hier finden Sie den vollständigen Bericht.](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/geschichtsstunde-zum-anfassen>

Links

[1] <http://www.freiheit.org/Gummersbach-Schueler-und-Freiheitsrechte/616c32197i/index.html>